

Mitglied werden im Digitalverband

DARAN FORSCHEN WIR IN KOOPERATION

- BMAS-Forschungsprojekt „Regionales Zukunftszentrum KI „pulsnetz.de – gesund arbeiten“. FINSOZ ist ein Partner des zehn Organisationen umfassenden Konsortiums im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren (KI)“ Ziel des Projektes: Befähigung und Weiterbildung von Beschäftigten und Führungskräften im Umgang mit digitalen und KI-gestützten Anwendungen (2021)
- Digitaler Reifegrad der deutschen Pflegebranche 2020/2021“ – Status quo und Ausblick, in Kooperation mit Vincentz Network (2021)
- BMWi-Forschungsprojekt „Smarte Pflege“ – Produkte mit technischen Assistenzfunktionen in neuartigen oder neu strukturierten Prozessen identifizieren“ – in Kooperation mit USEability LAB am IHD, Dresden (2020)
- Pflege-Immobilien der Zukunft in Bezug auf Assistenzsysteme und Smart HomeCare
- Forschungsprojekt „Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in senio-spezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe (DiBiWohn) – in Kooperation mit der Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie (2021)

MEHRWERTE FÜR MITGLIEDER

1. Interessenvertretung

Der Digitalverband FINSOZ ist die Interessenvertretung für die Sozialwirtschaft und -verwaltung sowie für IT-Unternehmen und Anbieter von Digitaltechnologien. Er arbeitet an der Schnittstelle von Geschäftsprozessen für:

- Träger und Einrichtungen der Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe sowie weiteren Arbeitsfeldern
- Herstellern von Software, Apps und anderen IT- und Digitalanwendungen für die Sozialwirtschaft
- Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Dienstleister und Berater

In dieser fachlichen Expertise vereint der Verband Digital-Kompetenzen aus vier Welten – und bringt Anbieter, Nutzer und begleitende Akteure in Lösungsprozessen rund um Digitalisierung und IT zusammen – für eine branchenübergreifende, leistungsstarke und digital vernetzte Zukunft.

Von dieser Schnittstellen-Kompetenz profitieren die Mitglieder bei der Zukunftsgestaltung ihrer Unternehmen und Organisationen – von der Analyse über die Identifizierung von Bedarfen bis hin Nutzung von Know-how für die Umsetzung von IT- und Digitalprozessen.

2. Digital-Kompetenz und Fach-Know-how

FINSOZ stellt für Leistungserbringer, Wirtschaft, Politik und Verwaltung umfassendes Digital- und Management-Wissen bereit, um fundierte Unternehmensentscheidungen treffen zu können.

Als Verband bieten wir wegweisende Impulse, fundiertes fachliches Know-how und kreative Ansätze für Fragen der Digitalisierung, der IT-Infrastruktur und -Versorgung und der Interoperabilität technischer Systeme.

3. Starkes Netzwerk

Als Mitglied im Digitalverband FINSOZ partizipieren Sie von einem starken Netzwerk sozialer Akteure und Lösungspartner. Sie können auf fundiertes brancheninternes und -übergreifendes Fachwissen zugreifen, sich mit Kollegen anderer Einrichtungen zu denselben Themen und Herausforderungen austauschen – und gemeinsam von-

und miteinander in vielfältigen Veranstaltungen und Seminaren lernen. Ihre Fragen und Bedarfe werden bei uns gehört – und zum Thema gemacht: Sie bestimmen relevante Fachdiskussionen mit und können Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen. In unterschiedlichen Fachgruppen positionieren Sie sich zu einem Thema – und schaffen gemeinsame Lösungskonzepte für die Branche. Gelegenheit zum Austausch mit Entscheidern aus Politik und Praxis bieten unsere Fachkongresse und Events.

4. FINSOZ-Akademie: Wissens-Transfer

Bildung der Zukunft in der FINSOZ-Akademie: Seit dem Jahr 2012 fördern und entwickeln wir die Digital- und IT-Kompetenzen auf Management-, IT- und Fach-Ebene – angefangen bei den Fach- und Führungskräften über Projekt- und IT-Verantwortliche bis hin zu Digitalisierungsbeauftragten in der Sozialwirtschaft und in der Sozialverwaltung. Sie erwerben aktuelles digitales Wissen und die Fähigkeit, digitale Innovationen und Prozesse im eigenen Unternehmen umzusetzen.

Unsere Seminare, Foren, Workshops und Tagungen fokussieren Digital-Themen entlang der Wertschöpfungsketten von Einrichtungen und Kommunen – seit 2020 auch online kurz und knackig in 120 Minuten auf den Punkt gebracht: in der Online-Seminar-Reihe „Von Mitgliedern, aber nicht nur für Mitglieder“. Der modulare Aufbau der Angebote ermöglicht es Teilnehmern, Digital-Wissen projektspezifisch zu erwerben und die eigene Karrierekompetenz systematisch auszubauen.

Die Eichstätter Fachtagung Sozialinformatik – gemeinsam von FINSOZ und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt veranstaltet – ist seit über 10 Jahren die führende Fachveranstaltung zu diesem Thema in Deutschland. Renommierte Referenten und Referentinnen informieren über Zukunftstrends und diskutieren mit den Teilnehmenden praktische Konzepte.

Referentenpool: FINSOZ initiiert den branchenübergreifenden Informationsaustausch an der Schnittstelle der Mitgliedsunternehmen – und bietet Fachwissen aus einem exklusiven Referenten-Pool aus den eigenen Reihen an.

5. Preisnachlass auf Veranstaltungen und Fortbildungen

Unser bundesweites Angebot ermöglicht Qualifizierungen, die den fachlichen und zukunftsgerichteten Bedürfnissen der Praxis entsprechen. FINSOZ-Mitglieder sparen 30 % der Teilnahmegebühren pro Veranstaltung.

6. Exklusives Mitgliederportal

FINSOZ-Mitglieder haben Privilegien: Im internen Mitglieder-Portal greifen Sie u. a. exklusiv auf die Ergebnisse der Fachgruppen-Arbeiten zurück, sehen Positionspapiere und Checklisten ein, empfangen Sonder-News zu relevanten fachlichen und politischen Grundsatzentscheidungen und wegweisenden Gesetzesvorlagen oder aktuelle Empfehlungen. Sie können auf die Kontaktdaten der Mitglieder zugreifen und in den direkten Austausch treten. Denn gemeinsam arbeitet es sich leichter.

MITGLIED WERDEN

Gemeinsam die Sozialwirtschaft gestalten: Zukunft. Digital. Sozial. Das ist das Ziel des Digitalverbandes FINSOZ.

Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft und eines starken Netzwerkes für die Sozialwirtschaft! Mitglied werden kann jedes Unternehmen aus der Sozialwirtschaft – unabhängig von der Organisationsgröße.

1. Landes- oder Spitzenverband

Stark im Netzwerk: Als Landes- oder Spitzenverband der Sozialwirtschaft – und angrenzender Branchen – bietet der Digitalverband FINSOZ eine bundesweite verbands- und konfessionsübergreifende Plattform zur digitalen Zukunftsgestaltung.

Nutzen Sie das einzigartige Management-, Technologie- und Digital-Know-how, das die FINSOZ-Mitgliedsunternehmen in sich vereinen. Gemeinsam stärken wir die Stärken und digitalisieren die Branche im Verbund. Nehmen Sie noch heute Kontakt auf – und treten wir in den Austausch.

2. Große soziale Organisationen

„Digitalisierung ist Chefsache“, sagt FINSOZ-Geschäftsführerin Thordis Eckhardt im Interview mit dem Branchenmagazin CARE Invest im Sommer 2020. Und zeigt gleichzeitig auf, dass sich Digitalisierung in kleinen Schritten bewältigen lässt. Genau hier setzt der Digitalverband an – und bietet Fach-, Stabs- und Verwaltungsabteilungen in Organisationen weiterführendes Wissen und praktische Unterstützung bei der Entwicklung digital unterstützter Geschäftsmodelle an. Aus dem Verband, für den Verband und – im Verband.

Auf der branchenübergreifenden Digital-Plattform „Pflege-Digitalisierung“ beispielsweise – einer Partner-Initiative des Digitalverbandes FINSOZ – stehen Sie auf Augenhöhe mit Organisationen, die bezüglich der Digitalforderungen der Branche dieselben Ziele wie Sie selbst verfolgen. In gemeinsamen Aktionen und Seminaren stehen Sie im Austausch mit Gleichgesinnten und erfahren Unterstützung hinsichtlich der Ausgestaltung Ihrer digitalen Transformationsprozesse sowie der Entwicklung und des Managements von Digitalstrategien.

3. KMUs – Kleine und mittlere soziale Organisationen

Sie profitieren im FINSOZ-Verbund vom geballten Know-how der Mitgliedsunternehmen – von praktischen Handlungsansätzen und perspektivischen Entwicklungschancen über praktische Umsetzungsbeispiele zur Geschäfts- und Prozess-Optimierung bis hin zu Digital-Themen wie „Nutzen und Einsatz von Assistenzsystemen“, „Erwerb von Digital-Wissen und digitaler Kompetenz“ bis hin zum Verständnis der „Digital Readiness“ und der Anwendung praktischer „Toolkits“.

„Digitalisierung leben: Zukunft. Digital. Sozial.“

WER WIR SIND

FINSOZ ist der Digitalverband Deutschlands für die Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung.

Als erste und in dieser Form einzigartige Plattform treibt er das Thema Digitalisierung in der Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung ganzheitlich voran – von der Basis über die Vermittlung von Digital-Wissen bis hin zur technologischen Entwicklung offener Standards und der Interoperabilität aller Digital-Technologien und IT-Systeme in der Branche.

Die breit gefächerte Mitglieder-Struktur des FINSOZ erlaubt eine tiefgehende Analyse individueller und branchenspezifischer Digitalisierungsbedarfe und setzt auf eine gemeinsame Entwicklungs- und Umsetzungskompetenz.

Mit unserer fachlichen Expertise beteiligen wir uns an der politischen Willensbildung und Gesetzgebung zu aktuellen Themen der Digitalisierung und moderner Informationstechnologien im Sozialsektor.

ERFOLGE & MEILENSTEINE

Der Fachverband ist Vorreiter im Agenda-Setting von Digitalisierungsthemen und deren Umsetzung in praktische Arbeitslösungen in der Sozialwirtschaft.

Seit über zehn Jahren setzt FINSOZ in der Branche wegweisende technologische Impulse und initiiert sach- und fachkundige Positionspapiere, Studien und Publikationen wie:

- Empfehlungspapier „Vier Empfehlungen für den Koalitionsvertrag der 20. Legislaturperiode“ (im Verbändebündnis, 2021)
- Positionspapier „Digitalisierung in der Pflege“ (im Verbändebündnis, 2020)
- Positionspapier „Billing Chain“ (Bundesteilhabegesetz), Kooperation mit vediso (2020)
- Positionspapier „Digitalisierung braucht Interoperabilität“ (2019)
- Positionspapier „Bundesteilhabegesetz“ und Roundtable zum Datenträgeraustausch nach SGB V/XI (2017)
- Positionspapier „Digitalisierung der Sozialwirtschaft“ (2016)
- Technische Leitlinien zum Neuen Strukturmodell Pflegedokumentation“ (2015)
- Projekt U-Care zur Verbesserung der Usability von Fachsoftware (2014)
- Studie zum Datenträgeraustausch nach SGB V/XI (2011)

ARBEITEN, PROJEKTE UND INITIATIVEN 2021

1. FINSOZ gründet die „Allianz für Digitale Pflegeanwendungen“ (SVDiPA)

- Mit maßgeblicher Unterstützung durch den Bundesverband der Betreuungsdienste e. V. (BBD), dem Verein Pflegenden Angehörige e. V. (PA) und dem Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung (SVDGV) hat FINSOZ die „Allianz Digitale Pflegeanwendungen“ gegründet und die Koordination übernommen.
- Ziele: SVDiPA ist politisch beratender Ansprechpartner für den organisatorischen Aufbau eines DiPA-Registers und zur Festlegung technischer Spezifikationen, sowie für die notwendige begleitende pflegerische Betreuung für digitale Pflegeanwendungen.
- Die DiPA-Allianz vertritt die Interessen der Hersteller und der Pflege- und Betreuungsanbieter bei der wirtschaftlichen Vertragsgestaltung und bei der Preisfindung.
- Der SVDiPA übernimmt Aufgaben eines DiPA-Spitzenverbandes. Er stärkt die Pflegebranche durch die nachhaltige Anwendung digitaler Applikationen in den ambulanten und stationären Pflege-Settings.

2. Telematik-Infrastruktur in der Pflege

- FINSOZ initiiert die 3-teilige Akademie-Reihe „TI in der Pflege“ für Einrichtungen und Software-Hersteller und veranstaltet das 2. Industrieforum Telematik-Infrastruktur in Kooperation mit der gematik mbH.
- Der FINSOZ-Standard zum Klienten-Stammdatenaustausch wird von der gematik mH als Arbeitsgrundlage für interoperablen Schnittstellen in der Pflege genutzt.

3. Richtlinienpapier „Löschen nach DSGVO“

- Entwicklung und Herausgabe der Orientierungshilfe „Löschen nach DSGVO“ für die Sozialwirtschaft – ein Ergebnis der FINSOZ-Fachgruppe „IT-Compliance“

4. Symposium „Künstliche Intelligenz in Pflege und Eingliederungshilfe“

- Künstliche Intelligenz (KI) ist die Schlüsseltechnologie der Zukunft: FINSOZ trägt der wachsenden Bedeutung von KI Rechnung – und führte im Herbst 2021 das erste Symposium „Künstliche Intelligenz in Pflege und Eingliederungshilfe“ durch. Dort wurde aufgezeigt, wie maschinelles Lernen funktioniert, wo Potenziale und verschiedene Anwendungsformen, aber auch die Grenzen von KI liegen. Praktische Projekte aus der Pflege und aus der Eingliederungshilfe machten die Potenziale der KI direkt erfahrbar.

5. Branchen-Plattform: Partner-Initiative „Pflege-Digitalisierung“ wird ausgebaut

- Ausbau und operative Fortführung der FINSOZ-Initiative „Pflege-Digitalisierung“ – mit acht grundlegenden politischen und operativen Digital-Forderungen für Deutschland
- Erste Branchen-Plattform Deutschlands, in der sich über 50 ideale Partner wie Einrichtungen und Träger, Stiftungen, Netzwerke und Verbände sowie Lösungs-Partner aus gemeinnützigen Unternehmen und Start-ups gemeinsam positionieren und zusammenarbeiten
- Wachstum der Partner-Initiative, begleitende Veranstaltungsformate und Aktivitäten

6. Verbändebündnis „Digitalisierung in der Pflege“ profiliert sich im Markt

- FINSOZ und die sechs weiteren Verbände aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft arbeiten auch im Jahr 2021 aktiv im Verbändebündnis „Digitalisierung in der Pflege“ weiter zusammen mit dem Ziel, das im Jahr 2020 erarbeitete Grundsatzpapier „Digitalisierung in der Pflege: Eckpunkte einer nationalen Strategie“ weiter an die politischen Entscheidungsträger in Berlin zu adressieren und an einer Umsetzung mitzuwirken.

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE ARBEITEN IM JAHR 2020

1. Offener Marktstandard „Klientenstammdatenaustausch“

- Veröffentlichung des bundesweit ersten einheitlichen Marktstandards zum „Klientenstammdatenaustausch“ (Juli 2020)
- FINSOZ definierte ein offenes Austauschformat für Klientendaten in Sozialeinrichtungen, bei der es sich aktuell um die einzige frei verfügbare Klientenstammdatenaustausch-Schnittstellenbeschreibung auf Basis des modernen FHIR-Standards handelt
- Parallel entwickelt FINSOZ einen praxisorientierten Leitfaden zur Implementierung des Datenaustauschformates – freiwillig und ohne gesetzlichen Auftrag

2. Industrieforum „TI in der Pflege“ für Softwarehersteller in der Pflege

- Durchführung des 1. Industrieforums „TI in der Pflege“ für Softwarehersteller und Einrichtungen – in Kooperation mit der gematik – Gesellschaft für Telematik-Anwendungen der Gesundheitskarte mbH
- Arbeiten, Maßnahmen und Entwicklungen zur TI-Nutzung in der Sozialwirtschaft werden im Jahr 2021 fortgeführt

3. Leitfaden zur erfolgreichen Planung und Durchführung von Videokonferenzen

- Entwicklung und bundesweite Veröffentlichung eines „Leitfadens zur erfolgreichen Planung und Durchführung von Online-Meetings und Videokonferenzen“

4. Durchführung der 1. Digitalkonferenz „Das digitale Pflegeheim“

- Digitalverband FINSOZ setzt die bundesweit 1. Digitalkonferenz „Das digitale Pflegeheim“ im deutschen Pflegemarkt auf.
- Im Fokus stand ein Markt- und Branchenüberblick über die Synergien der Wohnungs- und der Pflegewirtschaft vor dem Hintergrund der Bedürfnisse betagter und pflegebedürftiger Menschen und ihrer Wohnsituationen. Ergänzt wurden die Einblicke um eine Analyse der Anforderungen an smarte Anwendungen aus Sicht des Pflegeprozesses, bautechnischer Gebäudestruktur, technologischer Infrastruktur und Schnittstellen.



Ihre Ansprechpartnerin

Thordis Eckhardt

Geschäftsführerin

Tel.: 030 420 84 513

Mobil: 0177 324 84 018

Mail: thordis.eckhardt@finsoz.de

UNSERE FINSOZ-INITIATIVEN



FINSOZ e.V.

Fachverband Informationstechnologie
in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung

Mandelstraße 16

10409 Berlin

Tel.: 030 420 84 512

Fax: 030 420 84 514

Mail: info@finsoz.de

www.finsoz.de